Bericht der Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **62 (1972)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Tagung für rechtliche Volkskunde 1971 in Chur

Die Tagung für rechtliche Volkskunde fand am 1./2. Mai 1971 in Chur statt. Die Organisation der Tagung oblag Prof. Dr. *Hans Herold*, der selbst Churer ist und einen Weinberg am Stadtrand besitzt.
Als erster referierte der Obmann der rechtlichen Volkskunde, Prof. Dr. *Ferdinand Elsener* (Tübingen) über den «armen Mann» (Pauper) im Prozeßrecht der Grafen und Herzoge von Savoyen, d.h. über den Vorläufer des heutigen Armenrechts. Anschließend sprach Dr. *Andrea Schorta* über die Engadiner Dorfordnungen und vor allem deren volkskundlichen Inhalt; Schorta ediert diese Dorfordnungen im Rahmen der Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen. (Ein Band ist bereits erschienen.)
Nach dem Mittagessen im Hotel Stern hielt *Elmar Lutz*, MA und Gerichtsreferendar (Tübingen), ein Referat über «Rechtsgeschichtliches im Meier Helmbrecht von Wernher dem Gärtner» (1240–85) und stellte vor allem Auszüge aus der Versnovelle vor, in welcher die Gefangennahme der «Strůchdiebe» und ihre Bestrafung dargestellt wird. Diese Art Literatur kann als Analogon zu François Villons Schriften betrachtet werden. Anschließend daran referierte Prof. *Herold* über den Weinbau speziell im Graubünden. (Man vgl. seine Habilitationsschrift: Rechtsverhältnisse im schweizerischen Weinbau in Vergangenheit und Gegenwart: Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft N.F. H. 52/1936.)
Nach dem alternativen Besuch der Redaktion des «Dicziunari», dessen Redaktor Herr Dr. Schorta ist, des Domschatzes oder der Stadt Chur stellte Prof. Herold den in seinem Familienbesitz befindlichen Torkel sowie seine Rebberge vor. In den Kellereien wurde sodann der Heroldsche Wein degustiert.
Am Sonntag fuhr eine Minderheit der Anwesenden an die deutschsprachige Landsgemeinde in St. Peter (Schanfigg), während die Mehrheit den Zug nach Disentis bestieg und die Cumin della Cadì in Disentis aufsuchte (vgl. den Bericht über die 62. Jahresversammlung in Chur: SVk 49/1959, S. 43f.). Sodann eilten die Besucher der Cumin della Cadì in einem Non-stop-Programm an die Landsgemeinde von Waltensburg, während ein kleines Schisma nach Brigels fuhr, um dort gemütlich das Mittagessen einzunehmen.

Th. Bühler

Bericht der Sektion Bern der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Die Sektion hat am 29. November 1971 anläßlich ihrer Jahresversammlung Rückschau auf das Geschäftsjahr 1970/71 gehalten. Der Jahresbericht gab Rechenschaft über die folgenden Veranstaltungen:

28. 10. 70	Vorlesung von Paula Jörger, Masans, aus «Urchigi Lüt»
26. 11. 70	Vortrag von Dr. Iso Baumer, Bern, «Wandel überlieferter Lebensformen im Berner Jura»
21. 1. 71	Vortrag von Alois Senti, Bern, «Als Sagensammler unterwegs»
22. 2. 71	Vortrag von Dr. Paul Hugger, Basel, «Altes Schweizer Handwerk im Forschungsfilm» (mit drei Filmen)
15. 5. 71	Vortrag von Prof. Dr. Alfred Senn, Philadelphia, «Volkskundliche Beobachtungen in Osteuropa»

Die Versammlung nahm Kenntnis von der Jahresrechnung, die einen Ausgabenbetrag von Fr. 649.90 ausweist.

Der Präsident: H. R. Hubler